



Rudolf Großmann

Irrenhaus

irgendwie die gesamte Existenz in ihren Grundlagen verändert. Zerstört? Neu erfüllt? — Er lebt eine neue, von seinen Wahrnehmungen neu bestimmte, von dämonischen Kräften durchwaltete Welt. Er erlebt sich selber neu, Opfer und Meister eines rational nicht faßbaren Geschehens. Formen und Weisen seines Erlebens, Denkens, Getriebenwerdens und Handelns sind nach anscheinend ganz unzulänglichen Gesetzen gestaltet, seine Sprache und die Wirklichkeit seiner Sprache ist eine andere.

Höchstens der Künstler vermag sich noch in ähnlicher Weise in Frage zu stellen und aus der angemäßen Sicherheit der Existenz zu lösen. Aber so radikal wie beim Kranken ist der Bruch nicht und darf es wohl auch nicht sein.

Die Voraussetzungen des Daseins, des In-der-Welt-Seins und der Selbstheit des Menschen geben ein ungeheures Rätsel auf, welches der Philosoph nur blaß und abstrakt zu konstruieren vermag, der Psychiater aber konkret und tausendfältig erlebt. Ein Forscher dieser Art, der mit einem Kreis Gleichgesinnter als Pionier dieser Gebiete bekannt geworden ist, ist *Kronfeld*, als Mensch eine der